

## Die 10 häufigsten Probleme mit dem Schwimmbadwasser und deren Lösungen

Problem	Ursache	Lösung
<p><b>(1)</b> Trübes Wasser; glitschige Wände, Chlorgeruch, Augenreizungen</p>	<p>Erhöhte organische Belastung aufgrund mangelhafter Aufbereitung, erkennbar an erhöhten Werten für gebundenes Chlor (Chloramine)</p>	<p><b>a)</b> pH Wert auf 7,0-7,4 einstellen  <b>b)</b> Stoßchlorung durchführen. Nach 24 Stunden sollte bereits eine deutliche Verbesserung der Wasserqualität sichtbar sein. Wenn nicht, freies Chlor messen. Liegt der DPD 1 Wert unter 1 mg/l muss der Chlorstoß wiederholt werden. Wenn der DPD 1 Wert über 5 mg/l liegt und das Wasser trotzdem noch trüb ist, muss nach einer anderen Ursache für die Trübung gesucht werden.  <b>c)</b> Filter ca. 10 Minuten rückspülen  <b>d)</b> Bei Sandfilteranlagen zum Entfernen feinsten, noch im Wasser verbleibender Verunreinigungen Flockmittelkartuschen in den Skimmer legen und nach 2 – 3 Tagen wechseln. Filter ca. 10 Minuten rückspülen. Später Kartusche wöchentlich wechseln.  <b>Achtung:</b> Die Flockung wirkt nur, wenn auf einen pH-Wert von 7,0-7,4 geachtet wird.</p>
<p><b>(2)</b> Wasser milchig-trüb</p>	<p>Es kann Flockmittel im Wasser sein, erkennbar am erhöhten Aluminiumgehalt. (Nur durch den Fachhändler messbar mit geeignetem Messbesteck oder Photometer) Wenn Flockmittel in das Becken gelangt, war meistens für kurze Zeit der pH-Wert über 7,8 oder unter 6,5. Dadurch wurde das bereits auf dem Filter abgeschiedene Aluminiumhydroxid wieder aufgelöst und gelangte in das Becken.</p>	<p>pH-Wert auf 7,0-7,4 einstellen, anschließend entweder Umwälzung unterstützt durch Flockmittelkartuschen Tag und Nacht laufen lassen, bis das Wasser wieder klar ist. Oder: Umwälzung abschalten, flüssig Flockmittel ins Becken geben und warten bis es sich auf dem Boden abgesetzt hat. Dann vorsichtig absaugen.</p>
<p><b>(3)</b> Wasser milchig-trüb; raue Beckenwände; Stoßchlorung ohne Wirkung, kein Aluminium im Wasser</p>	<p>Ausfallen der Härtebildner (Karbonathärte) des Wassers, verursacht durch kurzzeitig zu hohen pH-Wert</p>	<p>pH-Wert auf 7,0-7,4 einstellen und Flockmittelkartuschen (bei Sandfilteranlagen) in den Skimmer legen. Umwälzanlage solange laufen lassen, bis das Wasser klar ist. Entstandene Kalkablagerungen an den Beckenwänden lassen sich jedoch bei gefülltem Becken nur schwer entfernen. Eine rechtzeitige Zugabe eines Härtestabilisators verhindert weitgehend Kalkausfällungen und – Ablagerungen. Sollte es unter extremen Bedingungen doch einmal zu Ausfällungen kommen, so haften diese Beläge längst nicht so fest.</p>

## Die 10 häufigsten Probleme mit dem Schwimmbadwasser und deren Lösungen

<p><b>(4)</b> Wasser grün, aber klar</p>	<p><b>a)</b> Spuren von Eisen aus dem Füllwasser (gelbgrün) <b>b)</b> Spuren von Kupfer (Wasser türkisgrün) entweder durch kupferhaltige Mittel oder durch Korrosion an Kupferteilen <b>c)</b> Manchmal grünes Wasser bei Verwendung von Aktivsauerstoff</p>	<p>pH-Wert auf 7,0-7,4 bringen. Stoßchlorung durchführen und Flockmittel in den Skimmer legen. Umwälzpumpe laufen lassen, bis das Wasser nicht mehr grünlich ist.</p>
<p><b>(5)</b> Wasser braun und trüb</p>	<p>Eisengehalt des Füllwassers</p>	<p>Wie bei Punkt 4</p>
<p><b>(6)</b> Wasser schwarz-braun und trüb</p>	<p>Mangengehalt des Füllwassers</p>	<p>Wie bei Punkt 4</p>
<p><b>(7)</b> Beckenwände glitschig und grün</p>	<p>Algenwachstum (besonders bei Gewitterperioden)</p>	<p>pH-Wert auf 7,0-7,4 bringen. Stoßchlorung, Zugabe von Algenmitteln</p>
<p><b>(8)</b> Wasser schäumt stark</p>	<p>Stark schäumendes Algenmittel im Wasser, Reste von Überwinterungsmitteln oder Tenside (Reinigungsmittel) im Wasser.</p>	<p>Erhöhter Frischwasserzusatz und vorbeugend ein schaumfreies Algenmittel zugeben. <b>Keine</b> Haushaltsreiniger verwenden.</p>
<p><b>(9)</b> Schwarze Flecken auf der Folie</p>	<p>Bildung von Schwermetallsulfiden auf der Folie</p>	<p>Reinigung mit Folienreiniger. <b>Vorbeugend:</b> keine kupfer- und silberhaltigen Algenmittel verwenden.</p>
<p><b>(10)</b> Korrosion an Metallteilen</p>	<p><b>a)</b> pH-Wert zu niedrig (unter 6,5) <b>b)</b> Spuren von Kupfer im Wasser</p>	<p><b>a)</b> pH-Wert auf mindestens 7,2 anheben <b>b)</b> wie bei Punkt 4</p>

Alle Wasseraufbereitungsmittel finden Sie in unserem Onlineshop.

[www.pws-poolshop.de](http://www.pws-poolshop.de)

Bei weiteren oder anderen Problemen mit Ihrem Schwimmbadwasser, stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung.

**PWS Pool & Wellness Service GmbH**

Im Südfeld 16  
48308 Senden

Tel: +49 2536 346675